

IST

Klaus Dieter Ihle
Stabilisierungs-Technik

Endingerstraße 29

D - 79369 Wyhl a.K.

DB Netz AG
Technologiemanagement Fahrwegtechnik
I.NVT 41 (G) Gleiskonstruktion
Richelstraße 3
80634 München
www.dbnetze.com/fahrweg

Jörg Neubert
Telefon 089 1308-5045
Mobil 0160 97453466
joerg.neubert@deutschebahn.com
Zeichen I.NVT 41 Ne

19.06.2013

Erfahrungsbericht Termaren TM 29 bei der DB Netz AG

1. Ausgangssituation

Für das Produkt Termaren TM 29 liegt eine Zulassung zur Betriebserprobung vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) vor. Die Firma IST hat einen Antrag auf allgemeine Zulassung beim EBA gestellt. Voraussetzung dafür ist eine fachtechnische Stellungnahme der DB Netz AG.

2. Anwendungsbereiche

Temporäre Schotterböschungssicherung und dauerhafte Schotterverklebung

Bei der DB Netz AG wird grundsätzlich in 2 Anwendungsbereiche für die Schotterverklebung unterschieden.

Zum einen wird die Verklebung zur temporären Schotterböschungssicherung eingesetzt. Zum anderen wird der Schotter dauerhaft verklebt (z.B. der Übergangsbereich Feste Fahrbahn - Schotteroberbau).

3. Erfahrungen

Für die temporäre Schotterböschungssicherung wurden durch die Firma IST Referenzschreiben der bauausführenden Firmen (z.B. Firma Leonhard Weiss, Firma Markgraf, etc.) vorgelegt. Aufgrund der Referenzschreiben und nach Rücksprache mit Anwendern bei der DB Netz AG kann die funktionelle Eignung von Termaren TM 29 zur temporären Schotterböschungssicherung bestätigt werden.

...

Im Netzbezirk Basel wurde Termaren TM 29 zur Erhöhung des Querverschiebewiderstandes eingesetzt (enger Gleisbogen mit Stahltragschwellen). Das Material wurde vor ca. 5 Jahren eingebracht. Die Verklebung ist nach Rücksprache mit dem zuständigen Netzbezirk als dauerhaft einzustufen.

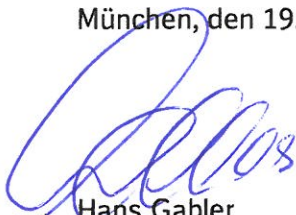
Weiterhin wurden die Übergangsbereiche Schotteroberbau - Feste Fahrbahn des Katzenbergtunnels (Strecke 4280), welcher vor kurzem in Betrieb gegangen ist, mit Termaren TM 29 verklebt.

Im Netzbezirk Aachen wurden auf der Strecke 2600 die Übergangsbereiche Feste Fahrbahn - Schotteroberbau im alten Buschtunnel (Inbetriebnahme 2011) und im neuen Buschtunnel (Inbetriebnahme 2007) verklebt. Die Verklebung ist nach Rücksprache mit dem zuständigen Netzbezirk als dauerhaft einzustufen.

4. Ergebnis

Im Ergebnis kann die funktionelle Eignung von Termaren TM 29 unter den gegebenen Betriebsbedingungen bestätigt werden.

München, den 19.06.2013



Hans Gabler
Leiter I.NVT 41



Jörg Neubert
I.NVT 41 (G)